

Die Vorsitzende des
Ausschusses für Frauenangelegenheiten
der Stadtverordnetenversammlung

Amt der Stadtverordnetenversammlung
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-4554
Telefax (0611) 31-3902
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Sachbearbeiter: Herr Weinert
E-mail: dietmar.weinert@wiesbaden.de
Wiesbaden, 7. Juli 2005

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Frauenangelegenheiten
2. Den Fraktionen bzw. Fraktionsstatusinhabern
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Einladung

**zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Frauenangelegenheiten
am Dienstag, 12.07.2005, um 17:00 Uhr,
Rathaus, Raum 308 (3. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden**

-Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.-

Tagesordnung

1. Häusliche Gewalt gegen Frauen

1.1. 05-F-03-0084

Öffentlichkeitsarbeit gegen "Häusliche Gewalt gegen Frauen"

- Antrag der Stadtverordnetenfraktion von BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN vom 5.7.2005 –

Der Ausschuss möge beschließen:

1. Auf das Thema „Häusliche Gewalt gegen Frauen“ soll mittels Öffentlichkeitsarbeit verstärkt aufmerksam gemacht werden,
 - um möglichst viele Frauen über die bereitstehenden Hilfen zu informieren sowie
 - Männer für die Reflektion und Überwindung solchen Fehlverhaltens zu

gewinnen und

- zu öffentlichen Diskussionen anzuregen, damit häusliche Gewalt nicht länger als Privatsache“ angesehen wird.

2. Als vorbildlicher Ansatz für Öffentlichkeitsarbeit zu diesem Thema sieht der Ausschuss die „Bierdeckelkampagne“ des Landkreises Höxter (<http://www.nein-zu-gewalt-gegen-frauen.de/index.htm>).
3. Der Magistrat wird gebeten, gemeinsam mit der Frauenbeauftragten und Wiesbadener Fraueninitiativen zu prüfen, in wieweit diese Kampagne an Wiesbadener Verhältnisse angepasst und beispielsweise auf dem „Weinfest“ im September durchgeführt werden kann.
4. Der Magistrat wird gebeten, gemeinsam mit der Frauenbeauftragten und Wiesbadener Fraueninitiativen auch die spezifischen Belange von Frauen mit Migrationshintergrund zu berücksichtigen und entsprechende Maßnahmen im Rahmen dieser Kampagne zu entwickeln.
5. Der Magistrat wird gebeten, zu ermitteln welche finanziellen Mittel für eine Kampagne „Keine Gewalt gegen Frauen“ eingesetzt werden können und welche Wiesbadener Unternehmen als Sponsoren in Frage kämen.

2. 05-V-01-0020

Troncmittel für den Bereich "Frauen"

Der Magistrat berät hierzu voraussichtlich in seiner Sitzung am 12.7.2005

3. 05-A-16-0010

ANLAGE

Sperrvermerke bei HUA 4630 "Frauen helfen Frauen e.V." und 4650 "Pro Familia"

4. Verschiedenes

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Renate Wolf
Ausschussvorsitzende